

01 / 2020

milchkurier

Zukunft zieht ein:
GEA DairyRobot R9500

Schlauer wechseln:
Schulungsangebote für
AMS-Einsteiger



Bereit für die nächste Generation

**Investieren und weitermachen oder die Milchproduktion einstellen?
Ein Landwirt aus Niedersachsen beantwortete diese Frage für sich mit
der Entscheidung für zwei GEA DairyRobot R9500 Melkboxen.**

Früher oder später kommen viele milchproduzierende Betriebe an einen vergleichbaren Punkt: Der bestehende Stall ist in die Jahre gekommen und setzt dem Wachstum klare Grenzen. Aber ohne Modernisierung der Technik und Wachstumsmöglichkeiten für die Herde lässt sich Milch kaum noch wirtschaftlich produzieren. Was also tun? Bei Landwirt Jan Lutter aus dem niedersächsischen Emlichheim beriet die ganze Familie – und fand schließlich eine Lösung, um die Milchproduktion auf dem Hof mit seinen 70 Kühen auch in Zukunft weiterzuführen. Denn wenn die Elterngeneration sich altersbedingt langsam aus der Tagesarbeit zurückzieht und das zweite Kind unterwegs ist, gewinnen Arbeitszeit und Effizienz noch einmal an Bedeutung.

Bis ins Detail informiert

Bis zum Umstieg nutzte Jan Lutter einen in die Jahre gekommenen Boxenlaufstall für bis zu 70 Kühe mit einem klassischen Melkstand. Ihn zu erweitern erschien keine Option, denn die Kühe benötigen mehr Platz und Lutter wollte auch technologisch einen Schritt in die Zukunft machen. Ein automatisches Melksystem (AMS) sollte die Abläufe effizienter

gestalten und dem jungen Familienvater durch den Wegfall fester Melkzeiten mehr Flexibilität bei der täglichen Arbeit einräumen. Um eine Lösung zu finden, die seinen Wünschen möglichst 100%ig gerecht wird, scheute Lutter weder Zeit noch Mühen. Er informierte sich umfassend bei mehreren Herstellern, besuchte im weiten Umfeld Tage der offenen Tür, um die angebotenen Systeme in der Praxis zu erleben, und tauschte sich intensiv mit anderen Landwirten über deren Erfahrungen aus.

Maßgeschneiderte Lösung

Letztlich war es die Kombination von kollegialen Empfehlungen, dem Serviceangebot des zuständigen GEA Fachzentrums und intelligenter technischer Ausstattung, die zu einer Entscheidung führte: Im neu gebauten Stall von Jan Lutter kommen zwei GEA DairyRobot R9500 Melkboxen zum Einsatz. Damit kann die Herde bei Bedarf ohne Weiteres von der heutigen Stärke auf insgesamt 120 Tiere aufgestockt werden, ohne dass die Melktechnik noch einmal nachgerüstet werden muss. Als weiterer Vorteil kommt hinzu, dass das Zwei-Boxen-System deutlich



Bereit: GEA DairyRobot mit zwei Boxen



Sauber: GEA SRone+ mit Spray



platzsparender als ein herkömmlicher Melkstand ist. Der damit gewonnene Raum wird jetzt als abgetrennter Bereich für kranke Tiere genutzt. Neben dem AMS setzt Lutter einen TCool-Tank mit 10.000 Litern und ein GEA Plusbox Kälteaggregat ein. Speziell Letzteres hält die Stromrechnung in Grenzen, denn sein frequenzgesteuerter Betrieb passt die Kälteleistung präzise an den Bedarf an. Der SRone+ mit Wassersprüheinrichtung hält die Spalten sauber und sorgt für eine perfekte Stallhygiene. Mit Blick auf die Kälberaufzucht nutzt Lutter die Kälbermilchseparation MS2o. So kann er sicherstellen, dass Milch der Mutterkuh separiert und an ihr Kalb weitergegeben wird, um dort optimale Wachstumsbedingungen zu schaffen. Insgesamt hat sich Jan Lutter für eine Anlage entschieden, die exakt seinen Bedürfnissen entspricht: Durch Automation kann er seine Arbeitszeit effizient nutzen, die Milchwirtschaft auch ohne die Unterstützung der Elterngeneration fortführen und sich parallel dem zweiten Standbein, dem Anbau von Stärkekartoffeln, widmen.

Reibungslose Einführung

Die Begeisterung über das neue System endet nicht bei seinen menschlichen Benutzern. Auch die Kühe haben sofort verstanden, wo die Vorzüge liegen. Jan Lutter nutzt CowScout mit Wiederkauzeiten und Fressaktivitäten, um die Herde zu managen. Die Kühe werden über ihr Hals-Tag identifiziert und an einer der zwei Kraftfutterstationen mit Kraftfutter versorgt.

Wenn die Kuh hier kein Anrecht auf Futter hat, geht sie zum Melken. Hier wird sie mit festem oder flüssigem Futter in Form eines Sirups belohnt. So sind die Kühe motiviert, die Box aufzusuchen und die Tiere müssen nicht zum Melken geholt werden. So hat sich innerhalb kürzester Zeit eine entspannte Ruhe im Stall eingestellt, von der Mensch und Tier profitieren. Besonders positiv: Die Milchleistung ist beim Wechsel konstant geblieben, die Eutergesundheit der Tiere hat sich signifikant erhöht. Jan Lutter ist begeistert – und möchte seine Erfahrungen weitergeben. Er plant ein Hoffest, bei dem er anderen Landwirten die Gelegenheit geben will, sein System kennenzulernen und die Vorzüge des GEA DairyRobot R9500 am praktischen Beispiel kennenzulernen.



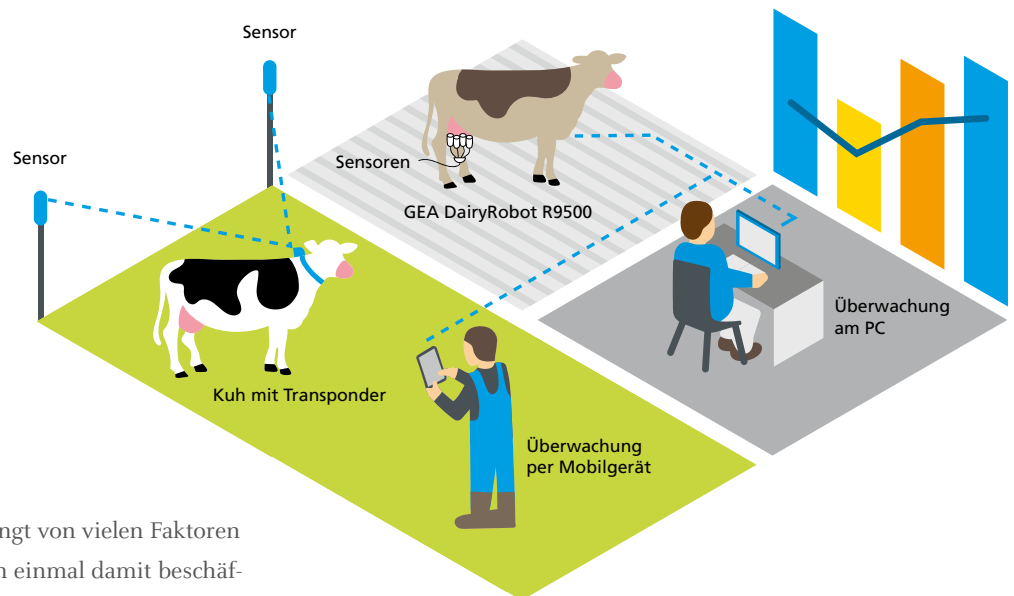
Bezugsfertig: das neue Gebäude



Ausgedient: letzte Tage im alten Stall

Landwirtschaft 4.0 macht Schule

Die Einführung eines automatisierten Melksystems ist mehr als eine Investitionsentscheidung. Sie verändert die Abläufe auf dem Hof nachhaltig. Gut zu wissen, dass GEA und die GEA Fachzentren Ihnen hierbei qualifizierte Unterstützung bieten!



Erfolgreiche Milchproduktion hängt von vielen Faktoren ab. Das weiß jeder, der sich schon einmal damit beschäftigt hat. Denn nur, wenn das Wohl der Tiere, die Technik und die betrieblichen Abläufe perfekt aufeinander abgestimmt sind, kann die gewünschte Milchleistung auf Dauer und zuverlässig erzielt werden. Einen laufenden Betrieb auf etwas Neues einzustellen, ist daher eine Aufgabe, die Fingerspitzengefühl und Erfahrung erfordert.

Auf Erfolgskurs von Anfang an

Um Ihnen den Einstieg zu erleichtern, denkt GEA daher ganzheitlich – und stellt Ihnen gesammeltes Know-how zur Verfügung: Als Käufer eines automatisierten Melksystems von GEA bieten wir Ihnen ein dreistufiges Kursprogramm an, das Sie und Ihren Betrieb auf die Herausforderungen eines Automatischen Melksystems (AMS) vorbereitet und Sie aktiv bei der Einführung begleitet. Damit Ihr Hof möglichst reibungslos auf das neue System umgestellt werden kann, Ihnen unliebsame Überraschungen erspart bleiben und Sie unmittelbar von den Vorzügen der neuen Anlage profitieren. Die Kurse werden regelmäßig an unseren Standorten in ganz Deutschland durchgeführt.

Schritt für Schritt

Das GEA Kursangebot besteht aus drei Teilen: Den Anfang macht der Einsteiger-Workshop „AMS für Neukunden“. Er findet möglichst direkt nach der Kaufentscheidung vor der Inbetriebnahme statt. Dabei geht es vor allem um die Frage: Was muss bei der Umstellung alles beachtet werden? In lockerer, praxisorientierter Workshop-Atmosphäre werden Themen wie Vorbereitung der Tiere, Personaleinsatz, Fütterungsstrategie usw. erörtert. Immer dabei: ein Landwirt, der den Umstieg selbst bereits vollzogen hat und seine eigenen Erfahrungen einbringen kann.



Der zweite Teil, „Grundkurs Herdenmanagement“, findet idealerweise zeitnah nach der Inbetriebnahme des AMS statt. Hier stehen die Grundlagen des systematischen Herdenmanagements im Mittelpunkt, d. h. das Zusammenspiel von Melksystem, Sensoren und Bedienung der Software am PC oder Mobilgerät. Hierzu erläutern GEA Herdenmanager im Detail, wie die Software aufgebaut ist, wie Tier- und Futterdaten gepflegt und verwaltet werden und wie Auswertungen interpretiert werden. Dabei werden auch Fernüberwachung, mobiles Herdenmanagement sowie Reproduktions- und Gesundheitsmanagement thematisiert.

Nach sechs bis zwölf Monaten bietet der „Aufbaukurs Herdenmanagement“ die Möglichkeit, die Nutzung des AMS weiter auszdifferenzieren. Hier stehen zum Beispiel das Arbeiten mit Listen und benutzerdefinierten

Bereichen sowie die Erstellung von multiplen Futterkurven im Fokus. So lässt sich der Betrieb weiter optimieren und die Herde noch individueller betreuen.

Auf Dauer schlauer

Damit die Umsetzung des neuen Wissens gelingt, erhalten alle Kursteilnehmer eine umfangreiche Dokumentation. So sind Teilnehmer in der Lage, selbstständig Lösungsansätze zu entwickeln. Selbstverständlich stehen außerdem auch GEA Herdenmanager und die Profis aus den GEA Fachzentren bereit, um mit Rat und Tat zu unterstützen. Wie wichtig frisches Fachwissen gerade beim AMS auch nach Jahren ist, zeigt die folgende Begebenheit aus einem unserer Kurse: Ein Landwirt aus Süddeutschland hat bereits zehn Jahre lang ein Wettbewerbssystem genutzt. Er ist im Sommer 2019 bei konstanter Milchleistung auf den DairyRobot umgestiegen. Das freut uns natürlich! Aber noch besser finden wir sein Statement zum Einsteiger-Workshop: „Mir wurden trotz zehn Jahren Roboter wieder einige wichtige Punkte bewusst.“ Das zeigt uns, dass wir richtigliegen: Zum Umstieg auf ein AMS gehört einfach das richtige Know-how und die passende Unterstützung!

Interesse? Hier gibt es mehr Infos!

Weitere Informationen zu unseren Kursangeboten Herdenmanagement/AMS erhalten Sie bei Ihrem Fachzentrum und unter www.gea-kundenschulung.de

Immer gut beraten: Das GEA Fachzentrum in Ihrer Nähe

SAL Landtechnik & Elektroanlagenbau GmbH

06217 Beuna
06502 Thale
info@sal-landtechnik.de

DURÄUMAT-AGROTEC

06917 Jessen
03103 Neupetershain
16321 Bernau
www.duraumat-agrotec.de

Volker Voigt Landtechnik u. Elektroinstallation

07806 Kospoda
08459 Neukirchen/Pleiße
info@voigt-landtechnik.de

Agrartechnik Vertrieb Sachsen GmbH

09603 Großschirma
01561 Ebersbach
04579 Espenhain
02747 Ruppertsdorf
www.gea-fachzentrum-sachsen.de

Güthling & Hoyer GmbH

14913 Niedergörsdorf-Langenlipsdorf
g.guehling@web.de

K F L Service GmbH

16775 Löwenberger Land
www.kfl-loewenberg.de

ATS Agrar-Technik-Service GmbH

16816 Neuruppin-Bechlin
www.gea-fachzentren.de

HAWART OMV

17033 Neubrandenburg-Weitin
www.hawartomv.de

Lantec GmbH

18246 Steinhagen
www.lantec-steinhagen.de

SRB Innenwirtschaft GmbH

19357 Karstädt
www.srb-iw.de

LTA Anlagentechnik GmbH

19395 Klebe
www.lta-anlagentechnik.de

Busch-Poggensee GmbH

25767 Albersdorf
www.busch-poggensee.de

Carstensen Stall- und Melktechnik GmbH & Co. KG

25860 Olderup
25899 Niebüll
www.melktechnik-carstensen.de

Raiffeisen Technik Nord West

26607 Aurich
26441 Jever
26215 Wiefelstede-Spohle
www.technik-nordwest.de

Hans Wittrock GmbH

26899 Rhede
www.wittrock-landtechnik.de

Brammerloh GmbH

27383 Scheeßel
27404 Heeslingen
www.brammerloh.de

Bredelhöft & Partner GmbH

27624 Geestland
www.bredehoelt-lintig.de

RWG Hunte-Weser eG

27804 Berne
www.rwg-hunte-weser.de

VR PLUS Altmark-Wendland eG

29386 Hankensbüttel
29439 Lüchow
www.vr-plus.de

AGRAVIS Technik Weser-Aller GmbH

31582 Nienburg
www.agravis-technik-weser-alle

Wilhelm Schriever GmbH

31603 Diepenau
www.schriever-kaelte.de

Neukirch Landmaschinen GmbH & Co. KG

33129 Delbrück
www.neukirch-landmaschinen.de

Norbert Heil

36100 Petersberg/Marbach
www.norbert-heil.de

Heise GmbH

37586 Dassel
www.fa-heise.de

Pfeifer GmbH

39326 Wolmirstedt
www.pfeifer-melktechnik.de

Hans Hausmann

41849 Wassenberg/Ophoven
melktechnikhausmann@t-online.de

Beckedahl GmbH

46459 Rees
h.beckedahl-mkb@web.de

LVD Bernard Krone GmbH

48480 Spelle
www.krone-agropark.com

AGRAVIS Technik Münsterland-Ems GmbH

48565 Steinfurt
48683 Ahaus
www.agravis-technik-muensterland-ems.de

Albert Hornhues GmbH

48703 Stadtlohn
www.albert-hornhues.de

E. Engbers Söhne GmbH

49843 Uelsen
www.engberssoehne.de

Raiffeisen Waren-Zentrale Rhein-Main eG

51688 Wipperfürth
53909 Zülpich
57632 Flammersfeld
www.rwz.de

RWZ-Agrartechnik

54516 Wittlich
www.rwz.de

AGRAVIS Technik Lenne-Lippe GmbH

57368 Lennestadt-Elspe
www.agravis-technik-lenne-lippe.de

Wessinghage GmbH & Co. KG

59510 Lippetal-Lippborg
49328 Melle-Bruchmühlen
www.wessinghage.net

STM Service Team Milch GmbH

59929 Brilon
34434 Borgentreich
37287 Wehretal
www.s-t-m-gmbh.de

Röth Landtechnik

64756 Mossautal
www.roeth-landtechnik.de

Anc. Ets. Cloos + Kraus S.à.r.l.

L-7759 Roost/Bissen
info@clooskraus.lu

Gelz Technik GmbH

66706 Perl
www.gelz-technik.de

BAG Hohenlohe

Raiffeisen eG
73479 Ellwangen
www.bag-hohenlohe.de

Moser GmbH

78355 Hohenfels-Liggersdorf
www.moser-hohenfels.de

Schuler Landtechnik GmbH & Co. KG

79274 St. Märgen
www.schuler-landtechnik.de
Servicestützpunkt Calw
75328 Schömberrg
Tel. 0162.2862511

Müller Landmaschinen GmbH

79848 Bonndorf
www.mueller-bonndorf.de

Hans Märkl

83075 Bad Feilnbach
www.landtechnik-maerkl.de

Helminger und Linner GmbH

83413 Fridolfing
www.melk-kuehlanlagen.de

Schmid Landtechnik GmbH

83562 Rechtmehring
www.schmid-landtechnik.de

Reichbrandstätter GmbH & Co. KG

84549 Engelsberg
www.reichbrandstaetter.de

Josef Buchhart

86676 Ehekirchen-Weidorf
www.josef-buchhart.de

Abrell Landtechnik GmbH

88317 Aichstetten
www.abrell-landtechnik.de

Neyer Landtechnik GmbH

GEA Fachzentrum
Allgäu-Oberschwaben
88339 Bad Waldsee
www.neyer.de

Bernd Hufnagel

90616 Neuhoof-Zenn
www.hufnagel-melktechnik.de

Gottwald Landmaschinen GmbH

91555 Feuchtwangen
www.gottwald-landmaschinen.de

Melkzentrum Maget GmbH & Co. KG

92355 Velburg
www.melkzentrum.de

Elektro Rötzer GmbH & Co. KG

92444 Rötz
www.melktechnik-roetzer.de

Schottenheim Landtechnik GmbH

92536 Pfreimd
www.schottenheim-landtechnik.de

Ludwig Fischl

94234 Viechtach
www.landtechnik-fischl.de

Josef Aumer

94356 Kirchroth
www.aumer-josef.de

Xaver Spannmacher

94530 Auerbach
www.spannmacher.de

Landtechnik Degel GmbH

95183 Feilitzsch
www.degel-gmbh.de

Volksbank Raiffeisenbank Nordoberfalz eG

95643 Tirschenreuth
www.rb-stiftlandware.de

Melktechnik Merz GmbH

96197 Wonsees
www.mt-merz.de

WEGRA

Anlagenbau GmbH Westenfeld
98630 Römhild
www.wegra-anlagenbau.de

FFI GmbH Fachzentrum für Innenwirtschaft

99735 Nohra
www.ffi-nohra.de

Elmek Installations-Service-GmbH

99869 Drei Gleichen
www.elmek-wandersleben.de

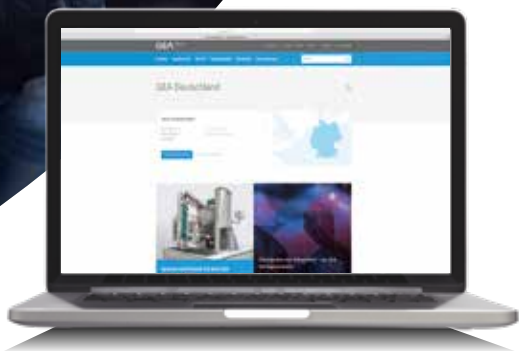


Machen Sie sich vor Ort schlau – alle Termine jetzt online

Die Entscheidung für ein automatisches Melksystem ist etwas sehr Individuelles – und will gut überdacht sein. Da können Erfahrungen von Landwirten, die diesen Schritt bereits gemacht haben, wertvolle Hilfestellung leisten!

Wir freuen uns, dass zahlreiche Kunden von GEA Farm Technologies in ganz Deutschland ihre neuen Anlagen bei einem Tag der offenen Tür vorstellen! Nutzen Sie die Gelegenheit, sowohl den Landwirt selbst als auch beteiligte Baufirmen und den betreuenden Berater des GEA Fachzentrums im persönlichen Gespräch zu allem zu befragen, was Sie immer schon über die Melktechnik der Zukunft wissen wollten.

Auf unserer neuen Landingpage unter gea.com/deutschland finden Sie alle Tage der offenen Tür sowie weitere Veranstaltungen im Überblick.



S+L: Schl / 02.2020 / Änderungen in Konstruktion und Ausführung behalten wir uns in allen Fällen vor!

ANZEIGE



Birne einschalten, Job wechseln!

Bewirb dich jetzt als Servicetechniker (m/w/d).

Du bist technisch versiert und an Landwirtschaft interessiert? Dann werde Servicetechniker in einem GEA Fachzentrum! Dort erwarten dich u. a. ein abwechslungsreicher Arbeitsalltag, spannende Herausforderungen und sichere Zukunftsperspektiven. Super Idee? Mehr Infos gibt's im GEA Fachzentrum in deiner Nähe! Die Kontaktdaten findest du im Innenteil des Heftes.